

Offshore-Kompetenz – Förderschwerpunkt „Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ in der zweiten Hälfte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“ vom 30. März 2010

Weiterbildungsmodul

Zuwendungsempfänger: **pm|c - projektmanagement & consulting**

Förderkennzeichen: **21BBNE0501 pmc-Offshore, BIBB**

Unser Zeichen: **pmc-FE**

Inhalt:

- 1. Beispielagenda:**
2-Tagesworkshop zum Training methodischer Kompetenzen für Servicetechniker „Arbeits- und Mitarbeiterplanung zur Durchführung eines Serviceeinsatzes“.
- 2. Beschreibung:**
Inhalte der in der Agenda aufgeführten Bausteine.

Workshop-Dauer: **2 Tage**

Teilnehmerzahl: **6 bis max. 12 Teilnehmer**

1. Beispielagenda eines 2-Tages-Workshops zum Training methodischer Kompetenzen für Servicetechniker „Arbeits- und Mitarbeiterplanung zur Durchführung eines Serviceeinsatzes“

09:00 – 11:30	Einführung Arbeitsaufgabe 1 Ergebnispräsentation ORGANISATION & ZIELDEFINITION
11:30 – 12:30	Einführung Arbeitsaufgabe 2 Ergebnispräsentation UMFELDDANALYSE für einen Serviceeinsatz
12:30 – 13:30	Pause
13:30 – 15:00	Einführung Arbeitsaufgabe 3 Ergebnispräsentation STRUKTURPLAN für einen Serviceeinsatz
15:00 – 15:15	Pause
15:15 – 16:30	Einführung Arbeitsaufgabe 4 Ergebnispräsentation ARBEITSPAKETBESCHREIBUNGEN für einen Serviceeinsatz entwickeln
16:30 – 17:00	Zwischenfeedback / Tagesabschluss / Puffer
09:00 – 11:30	Einführung Arbeitsaufgabe 5 Ergebnispräsentation ABLAUFPLANUNG eines Serviceeinsatzes
11:30 – 12:30	Einführung Arbeitsaufgabe 6 Ergebnispräsentation RESSOURCEN-/ KOSTENMANAGEMENT für einen Serviceeinsatz
12:30 – 13:30	Pause
13:30 -15:00	Einführung Arbeitsaufgabe 7 Ergebnispräsentation CONTROLLING & RISIKOANALYSE für einen Serviceeinsatz
15:00 – 15:15	Pause
15:15 – 16:30	Einführung Arbeitsaufgabe 8 Ergebnispräsentation BERICHTSWESEN & DOKUMENTATIONSMANAGEMENT für einen Serviceeinsatz
16:30 – 17:00	Feedback/ Puffer

2. WORKSHOP-INHALT und ABLAUF	
Einführung	Einleitende Sensibilisierung der Teilnehmer für die nachhaltige Planung, Kontrolle und Steuerung eines Serviceeinsatzes im Offshore-Bereich.
09:00 – 11:30	Organisationen & Zieldefinition
Einführung	<p>Unter Organisation wird das soziale System der Aufbau- und Ablauforganisation verstanden. Verantwortungen, Befugnisse, Beziehungen, Verwaltungen und die Gesamtheit der Mitarbeiter, der Anlagen, des Know-how, der Kultur und sonstiger Werte sind zu berücksichtigen.</p> <p>Zieldefinition ist der Prozess der Klärung, Festlegung, Erfassung aller für das Projekt relevanten Interessen und Ziele, deren Bewertung und Umsetzung in operationale Zielvorgaben sowie deren Festlegung, Priorisierung und Überwachung. Die im „magischen Dreieck“ enthaltenen Projektzielgrößen sind Ergebnis, Aufwand und Zeit.</p> <p>Anerkannte Regeln zur Projektzieldefinition sind die Grundlage für die systematisch geordnete Zusammenstellung der Projektziele in einem Projekt-Zielsystem.</p> <p>Der Zielfindungsprozess berücksichtigt die Kriterien der Vollständigkeit, Form und Klarheit, Konsistenz, Aktualität, Messbarkeit, Durchführbarkeit und Akzeptanz der definierten Ziele. Hierin werden nachhaltige Aspekte zum Beispiel insbesondere im sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich klar definiert und in einem hierarchischen System priorisiert dargestellt.</p>
Arbeitsaufgabe 1	<p>Entwicklung und Darstellung einer optimalen Teamstruktur für den Service Einsatz an einer Offshore-WEA unter Berücksichtigung der Stammorganisation.</p> <p>Entwicklung und Darstellung eines hierarchischen Zielsystems unter Berücksichtigung von nachhaltigen Vorgehens- und Ergebniszielen.</p>
Ergebnispräsentation	Erläuterung der im Team erarbeiteten sowie visuell aufbereiteten Organisationsstruktur und des hierarchischen Zielsystems.
11:30 – 12:30	Umfeldanalyse für einen Serviceeinsatz
Einführung	Die Umfeldanalyse dient den Service-Technikern zur frühzeitigen und vorausschauenden systematischen Betrachtung, Be-

	<p>obachtung und Analyse der positiven und negativen Einflüsse des Arbeitsumfeldes einschließlich der Folgenabschätzung und Einleitung von Steuerungsmaßnahmen zur Erreichung der Projektziele. Neben den in Arbeitsaufgabe 1 behandelten Nachhaltigkeitsaspekten werden hier vor allen Dingen die Auswirkungen auf andere und Auswirkungen in der Zukunft ermittelt.</p> <p>Die passive oder aktive Beeinflussung des Arbeitsumfeldes durch gezielte Steuerungsmaßnahmen sichert die Erreichung der Projektziele.</p> <p>Neben sachlichen Faktoren sind vor allem soziale Faktoren in einer Analyse zu ermitteln und daraus effektive Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Aspekte dabei können physische, ökologische, gesellschaftliche, psychologische, kulturelle, politische, wirtschaftliche, finanzielle, juristische, vertragliche, organisatorische, technologische und ästhetische Faktoren sein.</p>
Arbeitsaufgabe 2	Ermitteln der Faktoren aus dem sachlichen und sozialen Umfeld. Darstellung der Faktoren in einer 4-Felder-Matrix. Exemplarische Analyse eines Betroffenen mit Entwicklung von Maßnahmen.
Ergebnispräsentation	Erläuterung der im Team erarbeiteten sowie visuell aufbereiteten Faktoren und der Betroffenen-Analyse.
12:30 – 13:30	Strukturplan für einen Serviceeinsatz
Einführung	<p>Die systematische Gliederung der im Serviceeinsatz zu erbringenden Lieferungen und Leistungen mit den darin enthaltenen Aspekten der Planung, Überwachung und Steuerung in Form einer Struktur aus Elementen und deren Beziehungen, Abhängigkeiten und Verknüpfungen erfordert vernetztes und systematisches Denken. Das Ergebnis ist ein hierarchischer Strukturplan mit den darin enthaltenen Strukturelementen. Dies sind zum Beispiel Teilprojekte, Teilaufgaben und als kleinste Elemente die Arbeitspakete.</p> <p>Der Strukturplan sichert die gemeinsame Sicht auf alle Strukturelemente des Serviceeinsatzes. Er ist die Basis für die nachfolgende Ablauf- und Terminplanung.</p>
Arbeitsaufgabe 3	Ermittlung der Strukturelemente eines Serviceeinsatzes und Darstellung in einer hierarchischen Struktur.
Ergebnispräsentation	Erläuterung des im Team erarbeiteten sowie visuell aufbereiteten

	ten Strukturplanes und der darin enthaltenen Elemente.
15:15 – 16:30	Arbeitspaketbeschreibungen für einen Serviceeinsatz entwickeln
Einführung	<p>Die wesentlichen Inhalte für die nachhaltige Planung eines Serviceeinsatzes sind in jedem Arbeitspaket vorhanden. Ein Arbeitspaket beinhaltet bestimmte Ergebnisziele und beschreibt die Lieferungen und Leistungen, die unter vorgegebenen Randbedingungen und der Nutzung bestimmter Mittel zu festgelegten Terminen mit vorgegebenen Aufwand zu erreichen bzw. zu erbringen sind.</p> <p>Damit werden alle Projektaufgaben systematisch und vollständig erfasst, das Projekt in plan- und kontrollierbare Einheiten untergliedert, die Zuständigkeit und Verantwortung für die Durchführung zugeordnet und eine einheitliche Kommunikationsbasis geschaffen.</p>
Arbeitsaufgabe 4	Ausarbeitung und Erläuterung von zwei exemplarischen Arbeitspaketbeschreibungen.
Ergebnispräsentation	Vortragen der im Team erarbeiteten Inhalte der Arbeitspakete.
16:30 – 17:00	Zwischenfeedback / Tagesabschluss / Puffer
	Zusammenfassung der Inhalte und erarbeiteten Ergebnisse des Tages durch den Trainer.
09:00 – 11:30	Ablaufplanung eines Serviceeinsatzes
Einführung	<p>Die Verknüpfung der in allen Arbeitspaketen vorhandenen Termine, Dauern und Schnittstellen ermöglicht die Festlegung und Beschreibung der Abläufe und deren Abhängigkeiten in einem Serviceeinsatz.</p> <p>Der Ablaufplan und die darin enthaltenen Termine bilden die Basis für die weiteren Planungsschritte des Serviceeinsatzes bezüglich der Ressourcen und Kosten. Damit wird der Ablaufplan zum wichtigsten Werkzeug für die Kontrolle und Steuerung des Serviceeinsatzes.</p>
Arbeitsaufgabe 5	Entwicklung und Darstellung eines Ablauf- und Terminplanes auf Basis des Strukturplanes unter Berücksichtigung der Schnittstellen.

Ergebnispräsentation	Erläuterung des im Team erarbeiteten sowie visuell aufbereiteten Ablaufplanes und der darin enthaltenen Schnittstellen.
11:30 – 12:30	Ressourcen-/Kostenmanagement für einen Serviceeinsatz
Einführung	Die in den Arbeitspaketen aufgeführten Personen und Sachmittel mit ihren spezifizierten Einsatzzeiten sind die Basis für eine effiziente Planung der Ressourcen und Kosten. Sie sichern den nachhaltigen Erfolg des Serviceeinsatzes für das Umfeld ab.
Arbeitsaufgabe 6	Entwicklung und Darstellung eines Ressourcen- und Kostennittelplans in Form einer Ressourcen- bzw. Kostenganglinie.
Ergebnispräsentation	Erläuterung des im Team erarbeiteten sowie visuell aufbereiteten Ressourcen- bzw. Kostenganglinie.
13:30 -15:00	Controlling & Risikoanalyse für einen Serviceeinsatz
Einführung	Mit Start des Serviceeinsatzes kommen Controlling-Werkzeuge zum Einsatz, die der Überwachung und Steuerung dienen. Deren Effektivität wird durch eine proaktive Risikoanalyse mit entsprechender Aktualisierung in festgelegten Intervallen sichergestellt. Anerkannte Risiko-Analyseverfahren sichern Lebenszyklen und Prozessketten nachhaltig ab.
Arbeitsaufgabe 7	Ermitteln der sich aus dem sachlichen und sozialen Umfeld ableitbaren Risiken. Darstellung der Risiken in einem Risiko-Portfolio und exemplarische Analyse eines Risikos mit Entwicklung von Maßnahmen.
Ergebnispräsentation	Erläuterung der im Team erarbeiteten sowie in einem Portfolio dargestellten Risiken und der Risiko-Analyse.
15:15 – 16:30	Berichtswesen & Dokumentationsmanagement für einen Serviceeinsatz
Einführung	Im Berichtswesen finden sich Einrichtungen, Maßnahmen und Regelungen zur Erstellung und Verteilung situationsbedingter und regelmäßiger Berichte. Dies sind insbesondere Status- bzw. Fortschrittsberichte, die besondere Sachverhalte, Probleme und geplante Maßnahmen aufzeigen. Das Erstellen, Kennzeichnen, Registrieren, Verdichten, Aufbe-

	<p>reiten, Aktualisieren, Verteilen, Speichern von Projektinformationen in Form von Dokumenten im Prozess und am Ende als Prozessergebnis dienen der Organisation-und Persönlichkeitsentwicklung.</p> <p>Berichtswesen und Dokumentationsmanagement sind die nachhaltige Grundlage für effektiv geplante und durchgeführte Serviceeinsätze.</p>
Arbeitsaufgabe 8	Erarbeitung und Vorstellung eines Statusberichtes und der Dokumentation eines Arbeitseinsatzes.
Ergebnispräsentation	Erläuterung des im Team erarbeiteten Statusberichtes und der Dokumentation.
16:30 – 17:00	Zusammenfassung der Inhalte und erarbeiteten Ergebnisse durch den Trainer und Rückmeldungen der Teilnehmer. Ergebnissicherung in Form eines Fotoprotokolls.